

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Volltruppenübungen "ARES" im Raum Nordwest- und Zentralschweiz  
**Autor:** Neuweiler, Hans-Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-717354>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Volltruppenübung «ARES» im Raum Nordwest- und Zentralschweiz

Die Volltruppenübung «ARES» des LVb FU 30 basiert auf dem Szenario eines Konferenzschutzes. Darin stellen die Führungsunterstützungsverbände der Luftwaffe den Betrieb von Sensoren und Kommunikationsnetzen sicher. Ein realitätsbezogenes und praxisnahes Szenario.

VON DER LW UEM ABT 5 IM RAUM ZOFINGEN BERICHTET MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

Br Willy Siegenthaler als Kdt des LVb FU 30 begrüsst die kleine Gästeschar in einem Schulhaus in Zofingen. Mit der VTU will der Kdt die Einsatzbereitschaft der LW Uem Abt 5 (in modifizierter Zusammensetzung) für einen Einsatz im Rahmen einer internationalen Friedenskonferenz überprüfen.

## Übungsanlage

Die LW Uem Abt 5 unterstützt die zivilen Behörden im Rahmen einer internationalen Friedenskonferenz auf dem Bürgerstock. Die Abt ist für die Datenbeschaffung und Verdichtung des Luftlagebildes der Luftwaffe im Einsatzraum beauftragt. Dazu betreibt sie mit zwei Radarkompanien Höhenstandorte des FLORAKO-Radars, mit einer mobilen Radarkompanie das mobile TAFLIR-Radar sowie mit der Luftwaffen Uem Kp 51 das für die Übermittlung der Radardaten notwendige IMFS-Netz.

Die LW Uem Abt 5 erfasst das Luftlagebild (Recognized Air Picture = RAP) und verdichtet – das geschieht dezentral. Auf internem Weg werden die Daten versandt und letztendlich an die Luftwaffe als Auftraggeberin übermittelt. Die Verbindung zwischen den Standorten sowie zur zentralen Datenverarbeitung wird mittels IMFS (Integriertes militärisches Fernmeldesystem) gewährleistet.

## Besuch bei der TAFLIR-Kp

Dann werden die Gäste inklusive der Übungsleitung und Teilen des Stabes mit einem Super Puma zum Standort der TAFLIR-Kp geflogen. Wir haben Gelegenheit, uns in der Stellung umzusehen und die verschiedenen benötigten Systembauteile erklärt zu bekommen. Für mich auffallend der hohe Stromverbrauch, welcher durch eigene Generatoren erzeugt wird. Zwei 120-MW-Generatoren und zwei 25-MW-Generatoren sind für den Vollbetrieb aller Systembauteile notwendig. Der Kp Kdt hat am Vorabend den Befehl zum stellungsbezogenen erhalten und darauf eine taktisch-technisch günstige Stellung erkundet.

Er muss dabei insbesondere dem Gelände und der Befahrbarkeit viel Beachtung schenken, denn die schweren Lastwagen würden in zu coupiertem oder zu weichem Gelände einbrechen. Die Trp hat die Unterkunft normalerweise ausserhalb der Wagenburg. Die Wagenburg als Stellungsraum muss gesichert werden.

## Die Übermittlungs-Kompanie

Dann verschieben wir uns – wieder lufttransportiert – zur LW Uem Kp, welche die Übermittlung der Daten über Relaisstationen sicherstellt. Dabei ist eine unge störte und direkte Sichtverbindung mit der

anderen Relais-Station erforderlich, schon kleinste Hindernisse oder eine ungenaue Verbindung stören die Qualität massiv.

## Selbständige Truppe

Die Truppen des LVb FU 30 sind sehr oft dezentral eingesetzt und weitab von den Kp Stao – und dies über Wochen. Selbständiges Handeln und viel Eigendisziplin ist Voraussetzung – und auch, dass Uof und/oder Sdt die alleinige Verantwortung übernehmen müssen. Diese Eigenständigkeit und Disziplin konnte man während des ganzen Besuches feststellen.

Ein gemeinsames Mittagessen aus einer hervorragend geführten Feldküche beendete den sehr interessanten und instruktiven Besuchstag beim LVb FU 30 und zeigte einen vertieften und überzeugenden Einblick. +



TAFLIR-Kp-Stellung mit der zugehörigen Infrastruktur.